

Protokoll zur der ersten Arbeitskreissitzung am 07. Mai 2008 im DGH Erdbach

1. Begrüßung:

Zunächst begrüßt der Herr Bürgermeister Lay alle Anwesenden.

2. Vorstellung der neuen Mitarbeiterin Frau Schönheim:

Frau Schönheim ist ausgebildete Architektin und wird in den nächsten Jahren Erdbach im Dorferneuerungsprogramm betreuen.

3. Wie organisiert sich der Arbeitskreis?

Die Termine und die öffentlichen Einladungen zu den Sitzungen des Arbeitskreises werden über Gemeinde Breitscheid organisiert.

Die Protokollführung erfolgt durch Bedienstete der Verwaltung der Gemeinde Breitscheid.

Folgetermine werden jeweils in der aktuellen Sitzung festgelegt, so dass dann eine öffentliche Einladung in den Breitscheider Nachrichten erfolgen wird (es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt).

Gäste hören zu und haben nach erfolgter Zusage beim Mitwirken im Arbeitskreis Rederecht.

4. Vortrag der von Frau Schönheim:

Frau Schönheim stellt kurz die Aufgaben des Arbeitskreises für die Dorferneuerung in Erdbach vor.

5. Informationen von Frau Götz:

Frau Götz informiert den Arbeitskreis über den Stand der privaten Beratungen in Erdbach durch Herrn Grabowski. Es wurden bereits acht Beratungen vorgenommen und ein Antrag steht kurz vor der Bewilligung.

Frau Götz schlägt vor, einen Austausch mit Asslar-Berghausen zu organisieren, da dieser Ort auch als Förderschwerpunkt für die Dorferneuerung anerkannt wurde.

Des Weiteren berichtet Frau Götz von dem Termin mit der evangelischen Kirchengemeinde. Bei diesem Termin wurde festgestellt, dass die evangelische Kirche erhebliche Schäden aufweist, d.h. es werden über 100.000,00 € benötigt um die Sanierung auszuführen (das Dach der Kirche ist sehr sanierungsbedürftig). Die evangelische Kirche will diese Probleme auf jeden Fall angehen.

Wie ist der Stand im Dorfentwicklungsprozess?

1. Das Leistungsbild für die Dorfentwicklungsplanung wird zur Zeit vom Amt für den ländlichen Raum erstellt.
2. Danach werden Honorarangebote für die Dorfentwicklungsplanung eingeholt.
3. Die Beratungen für private Maßnahmen sind sehr gut gelaufen (hierzu von Frau Schönheim und Frau Götz weitere Ausführungen).
4. Im Bereich des Ehrenmals wird ws. die erste Maßnahme in Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Breitscheid und der evangelischen Kirchengemeinde im Jahr 2008 erfolgen. Hierzu findet Ende am 28. Mai 2008, 10.00 Uhr ein gemeinsamer Termin mit der Denkmalschutzbehörde statt.

Der Bürgermeister berichtet von der

Schriftlichen Bestätigung der IBH Hessen am 13. Februar 2008:

Anerkennung des förderfähigen Gesamtinvestitionsrahmens von 1.155.000,00 €
Dem Arbeitskreis wird eine Übersicht der einzelnen Maßnahmen zur Verfügung gestellt.

und von dem

Richtungsweisender Beschluss der Gemeindevertretung am 14. April 2008:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen, dem Gesamtinvestitionsrahmen von 1.155.000,00 € für die vorgeschlagenen Maßnahmen und deren Umsetzung im Förderschwerpunkt für die Dorferneuerung in Erdbach, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Landeshaushalt und der Zuweisung durch den Lahn-Dill-Kreis, zuzustimmen.

Nach Meinung des Arbeitskreises sollte der 28. Mai 2008 bezüglich der Mauer bei der evangelischen Kirche abgeartet werden. Sollte es zu keiner gemeinschaftlichen Sanierung der Mauer zwischen der evangelischen Kirchengemeinde und der Gemeinde Breitscheid kommen, dann soll als erstes Projekt das **Hassengärtchen** angegangen werden.


Das **Thema Jugendraum** liegt dem Arbeitskreis besonders am Herzen.
Es sollte ggf. überlegt werden, welche Zwischenlösungen in Betracht kommen könnten.
Hierzu soll zunächst Herr Grabowski befragt werden.

Die Verbandsgemeinde Wallmerod soll am **03. Juni 2008** besucht werden.

Abfahrt: 17.30 Uhr vor dem Rathaus in Breitscheid

Ankunft: 18.30 Uhr in Wallmerod/Treffen mit Herrn Bürgermeister Paulus und Herrn Dammrau von der Fa. ASDM mit Ortsbesichtigung und anschließendem Treffen im Rathaus, Gerichtsstraße 1, in Wallmerod.

Breitscheid, 07. Mai 2008


Bürgermeister